



Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 12. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 02.07.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut
Bernstein, Tobias
Carl, Michael
Haag, Ruth
Harth, Martin
Hartwig, Dirk, Dr.
Hock, Klaus
Hoh, Florian
Hörnig, Joachim
Hörnig, Wolfgang
Hospes, Xena
Kempf, Bernhard
Kutz, Caroline
Menig, Christian
Menig, Hermann
Oswald, Richard
Richter, Heinz
Riedmann, Mario
Riedmann, Susanne
Rinno, Susanne
Schneider, Renate
Seidel, Holger
Wagner, Burkhard

Schriftführer/in

Herrmann, Christina

Verwaltung

Albert, Inge
Hanakam, Matthias

Hartmann, Barbara
Trabel, Wilhelm

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Keller, Ludwig

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 160 **Absetzung des Tagesordnungspunktes "Bürgerhaus Oberwittbach; Umfang der Sanierung"**
- 161 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020**
- 162 **Informationen**
- 162.1 **Straßenbaumaßnahmen in Altfeld**
- 162.2 **Eröffnung der Touristinformation**
- 162.3 **Wonnemar**
- 162.4 **Gespräch mit Landrätin am 26.06.2020**
- 162.5 **GEK Michelrieth**
- 162.6 **GEK Marienbrunn**
- 162.7 **Kita Baumhof**
- 162.8 **Jahresrechnung 2019 - Haushaltsüberschreitung bei den Personalkosten**
- 162.9 **Laurenzi-Messe**
- 162.10 **Feuerwehren der Stadt Marktheidenfeld**
- 163 **Vergaben**
- 163.1 **Vergabe öffentlich - Neubau Feuerwache Kernstadt; 10. Nachtrag Fa. 2020/0196
Udo Lermann: Änderungen Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze
Information**
- 163.2 **Vergaben öffentlich; Sanierung der 2. Mainbrücke - Beauftragung Nachtrag 2020/0218
Beschlussfassung**
- 163.3 **Vergabe öffentlich - Bürgerhaus Glasofen; Thekenbau 2020/0205
Beschlussfassung**
- 164 **Vorstellung der Sanierungsbeauftragten, Frau Sylvia Haines von Büro 2020/0220
Haines-Leger Architekten Stadtplaner in Würzburg
Information**
- 165 **Kanal- und Wasserleitungsauswechslung sowie Straßenerneuerung in 2020/0189
der Udo-Lermann-Straße
Beschlussfassung**

- | | | |
|--------------|---|------------------|
| 166 | Bürgerhaus Oberwittbach; Umfang der Sanierung
Beschlussfassung | 2020/0207 |
| 167 | Abschluss Betrieb gewerblicher Art - Stadtwerke 2019
Beschlussfassung | 2020/0224 |
| 168 | Anpassung der Schülerbeiträge im Musikinstitut der Stadt Marktheiden-
feld
Beschlussfassung | 2020/0226 |
| 169 | Antrag der CSU-Fraktion - Neubaugebiet Marienbrunn
Beschlussfassung | 2020/0228 |
| 170 | Anfragen | |
| 170.1 | Umbau der Ampelanlage in Altfeld | |
| 170.2 | Baumaßnahme MSP-31 | |
| 170.3 | Spielplatz im Baumhofbaugebiet | |
| 170.4 | Ferienprogramm 2020 | |
| 170.5 | Ferienbetreuung in den Sommerferien | |
| 170.6 | KfZ-Zulassungsstelle Standort Marktheidenfeld | |

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche 12. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

160 Absetzung des Tagesordnungspunktes "Bürgerhaus Oberwittbach; Umfang der Sanierung"

Der Vorsitzende informiert, dass der Tagesordnungspunkt „Bürgerhaus Oberwittbach; Umfang der Sanierung“ aufgrund von Beratungsbedarf abgesetzt und in der nächsten Sitzung des Stadtrates erneut behandelt wird.

161 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020

Zu Beginn der Sitzung werden auf Nachfrage des Vorsitzenden gegen die nachstehenden Niederschriften Einwendungen erhoben. Stadtrat Seidel bezieht sich auf Tagesordnungspunkt 139.1 der Sitzung vom 18.06.2020 und fragt nach, ob der Rechnungsprüfungsbericht mit allen Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses abgestimmt wurde. Falls dies nicht der Fall war, hinterfragt er die Rechtmäßigkeit des Berichtes. Des Weiteren regt er an, den Bericht dem Stadtrat vor der Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Der ehemalige Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Fraktionsvorsitzender Oswald stellt klar, dass der Rechnungsprüfungsbericht mit allen noch amtierenden Stadtratsmitgliedern abgestimmt wurde und im Stadtrat bisher klar die Meinung vertreten wurde, dass der Bericht des Ausschusses vorab nicht zu Verfügung gestellt werden soll.

Stadtrat Seidel fragt an, ob über die Abstimmung bezüglich des Prüfungsberichtes eine Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vorliegt. Sowohl Fraktionsvorsitzender Oswald als auch 2. Bürgermeister Menig erläutern, dass die Abstimmung über den Bericht per Mail erfolgte und keine gesonderte Abstimmung erfolgte.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung des Stadtrates vom 18.06.2020 wird hiermit genehmigt.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

162 Informationen

162.1 Straßenbaumaßnahmen in Altfeld

Der Vorsitzende berichtet, dass die Maßnahmen Ausbau MSP-31, Umbau der Ampelanlage an der Tankstelle in Altfeld und die Abbiegespur für den Gewerbepark Söllershöhe noch im Jahr 2020 umgesetzt werden.

162.2 Eröffnung der Touristinformation

Der Vorsitzende informiert, dass die Touristinformation am Mittwoch, 01.07.2020, um 10 Uhr offiziell am Marktplatz 22 eröffnet wurde.

162.3 Wonnemar

Der Vorsitzende informiert, dass der Erwerb von Tageskarten ab Samstag, 04.07.2020, für das Freibad im Wonnemar wieder möglich ist.

Die Therme sowie das Sportbad bleiben zunächst bis auf weiteres geschlossen.

162.4 Gespräch mit Landrätin am 26.06.2020

Der Vorsitzende berichtet über das Gespräch mit Landrätin Sabine Sitter am 26.06.2020. Hauptthemen waren der Schulstandort Marktheidenfeld und das Gesundheitswesen. Das VgV-Verfahren für die Errichtung der Main-Spessart-Halle soll noch im Jahr 2020 beginnen.

Dieses Thema wird in der Sondersitzung des Stadtrates am 28.07.2020 behandelt.

162.5 GEK Michelrieth

Am Montag, 29.06.2020, fand ein Gespräch mit der Stadt Marktheidenfeld, dem Architekturbüro Redelbach und der Lenkungsgruppe bezüglich des Bürgerhauses Michelrieth statt. Der Abbruch des bisherigen Bürgerhauses soll im Herbst 2020 beginnen.

Die Bevölkerung wird im Rahmen einer Bürgerversammlung über das Thema informiert.

162.6 GEK Marienbrunn

Der Vorsitzende informiert, dass die Maßnahme GEK Marienbrunn zum Großteil abgeschlossen ist. Nach Fertigstellung der Bepflanzung wird das Projekt offiziell übergeben.

162.7 Kita Baumhof

Der Vorsitzende berichtet, dass der Neubau der Kita Baumhofstraße in die Zusammenstellung der bayerischen Architektenkammer „Architekturen 2020“ aufgenommen wurde.

162.8 Jahresrechnung 2019 - Haushaltsüberschreitung bei den Personalkosten

Der Geschäftsleitende Beamte informiert, dass die Überschreitung bei den Personalkosten in der Jahresrechnung für das Jahr 2019 mit einer fehlerhaften Bedarfsplanung der benötigten Stellen zu begründen ist. Es wurden die Zahlen aus dem Jahr 2017 zugrunde gelegt. Nach aktuellem Stand wurde die Planung für das Jahr 2020 korrekt ausgeführt, sodass hier mit keiner Überschreitung der Ansätze zu rechnen ist.

162.9 Laurenzi-Messe

Der Vorsitzende informiert, dass eine themenbezogene Veranstaltung als Ersatz für die Laurenzi-Messe 2020 geplant ist. Es wird einen Biergarten, bewirtet durch die Festwirtsfamilie Pappert, sowie einige Aktionen in der Stadt evtl. durch Fieranten oder Schausteller geben. Hierbei müssen die aktuell bestehenden Hygieneregeln eingehalten werden.

162.1 0 Feuerwehren der Stadt Marktheidenfeld

Von den Stadtteilwehren Glasofen und Zimmern sind Anträge zur Beschaffung neuer bzw. gebrauchter Feuerwehrfahrzeuge bei der Verwaltung eingegangen. Der Vorsitzende informiert, dass zunächst der Feuerwehrbedarfsplan abgewartet wird. In einer Sitzung nach der Sommerpause wird der federführende Kommandant Bernhard Nees den jährlichen Statusbericht sowie den Feuerwehrbedarfsplan erläutern.

163 Vergaben

163.1 Vergabe öffentlich - Neubau Feuerwache Kernstadt; 10. Nachtrag Fa. Udo Lermann: Änderungen Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze

In der Stadtratssitzung vom 18.06.2020 wurde nachfolgendem Nachtrag zugestimmt. Dieser Nachtrag wird auf Nachfrage von Stadtrat Harth öffentlich bekanntgegeben.

- **Neubau Feuerwache Kernstadt
Elektroarbeiten – 10. Nachtrag: Änderungen Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze
Udo Lermann Technik GmbH, Marktheidenfeld
36.269,73 € brutto**

163.2 Vergaben öffentlich; Sanierung der 2. Mainbrücke - Beauftragung Nachtrag

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

- **Sanierung der 2. Mainbrücke
Nachtragsvereinbarung
Fa. Mageba GmbH, Göttingen
30.748,11 € brutto**

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

163.3 Vergabe öffentlich - Bürgerhaus Glasofen; Thekenbau

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

- **Neubau Bürgerhaus Glasofen
Thekenbau
Fa. M. Engelhardt, Bischbrunn
36.810,91 € brutto**

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

164 Vorstellung der Sanierungsbeauftragten, Frau Sylvia Haines von Büro Haines-Leger Architekten Stadtplaner in Würzburg

In der Stadt Marktheidenfeld wird seit vielen Jahren aktiv die Sanierung der Altstadt mit Hilfe der Städtebauförderung durchgeführt. Die Sanierungsberatung und -betreuung durch ein Fachbüro ist hierbei ein wichtiger Bestandteil. Es hilft dabei, auf eine stadtbildgerechte Entwicklung hinzuwirken.

Seit Anfang diesen Jahres ist Frau Sylvia Haines von Architekten- und Stadtplanungsbüro Haines-Leger aus Würzburg als Sanierungsbeauftragte für die Stadt Marktheidenfeld tätig.

Frau Sylvia Haines stellt sich dem Gremium persönlich vor und erläutert ihre Tätigkeiten in der

Stadt Marktheidenfeld anhand beiliegender Präsentation.

Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Über die verschiedenen Aufgabenbereiche der Sanierungsbeauftragten wird ausführlich diskutiert. Stadtrat Harth fragt nach, ob es möglich ist, bei der Entscheidung über die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts das Sanierungsberatungsbüro zu beteiligen. Frau Haines bejaht dies. Weiterhin fragt Stadtrat Harth an, ob die Einberufung eines Sanierungsbeirates aus Sicht der Sanierungsbeauftragten wichtig erscheint. Frau Haines erläutert, dass ein Sanierungsbeirat in Städten mit gleicher Einwohnerzahl wie Marktheidenfeld zwar selten vorkommt, jedoch sieht sie eine Beratung im Sanierungsbeirat positiv.

165 Kanal- und Wasserleitungsauswechslung sowie Straßenerneuerung in der Udo-Lermann-Straße

Aufgrund von wiederholt auftretenden Überstauungen des Kanals in der Udo-Lermann-Straße und am Nordring bei Starkregenereignissen wurde im Oktober 2019 das Kanalnetz des Teileinzugsgebiet RÜB 3 in Marktheidenfeld hydrodynamisch überrechnet und überplant. Um zukünftig die Schadensereignisse und Überflutungen zu minimieren, müssen in der Udo-Lermann-Straße die vorhandenen Kanalleitungen ausgewechselt und aufdimensioniert werden. Die Baukosten hierfür wurden durch das Büro BRS mit 298.856,60 € brutto berechnet.

Im Haushalt 2020 wurden hierfür 250.000 € bereitgestellt.

Die Udo-Lermann-Straße weist aktuell viele Risse und ausgebrochene Stellen in der vorhandenen Asphaltbetondecke auf, es gibt größere und kleinere Setzungen, weiterhin sind die Randbefestigungen, Bordsteine mit Rinnen schadhaft. Deshalb ist im Planungsbereich eine durchgehende Erneuerung der Straße im Vollausbau vorgesehen. Die Baukosten hierfür wurden durch das Büro BRS mit 300.338,15 € brutto berechnet.

Im Haushalt 2020 wurden hierfür 380.000 € bereitgestellt.

Die Wasserleitung ist aus dem Jahr 1977 und soll inklusive der Hausanschlussleitungen erneuert werden. Die Baukosten hierfür wurden mit 96.628,00 € brutto berechnet. Der Haushaltsansatz für diese Maßnahme beträgt 80.000 €.

Die Bauzeit wäre bei einer Vergabe im September 2020 etwa von Oktober 2020 bis März 2021 je nach Witterung.

Für die Auswechslung der Kanal- und Wasserleitung sowie den Straßenbau in der Udo-Lermann-Straße hat das Ingenieurbüro BRS jeweils ein Honorarangebot gemäß HOAI vorgelegt. Für den Straßen- und Wasserleitungsbau werden die Leistungsphasen 2-9 angeboten, für den Kanalbau die Leistungsphasen 5-9 nach HOAI.

Nach ausführlicher Diskussion über die Durchführung der Maßnahme kommt das Gremium überein, dass der komplette Straßenbereich erneuert werden soll. Weiterhin herrscht Unverständnis, warum bei der Ausweisung des Gewerbegebietes die Kanal- bzw. Wasserleitungen nicht richtig berechnet wurden und deshalb ein erneuter Ausbau stattfinden muss.

Stadtrat Wolfgang Hörnig regt an, eine nötige Umleitung während der Baumaßnahme genau zu planen.

Stadtrat Adam zeigt sich irritiert bezüglich der im Erläuterungsbericht angegebenen Kosten für den lfd. Meter Straße und bittet um Erläuterung. Bauamtsleiter Trabel sichert eine Prüfung und anschließende Erläuterung zu.

Beschluss:

1. Die Kanal- und Wasserleitungsauswechslung sowie der Straßenvollausbau in der Udo-Lermann-Straße werden durchgeführt.

2. Die Beauftragung des Ingenieurbüros BRS, 97828 Marktheidenfeld erfolgt mit den Planungsleistungen Leistungsphasen 2-9 nach HOAI für den Straßenbau und Wasserleitungsbau sowie den Leistungsphasen 5-9 für den Kanalbau gemäß Honorarangebot vom 29.05.2020.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

166 Bürgerhaus Oberwittbach; Umfang der Sanierung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und wird in der nächsten Sitzung erneut behandelt.

167 Abschluss Betrieb gewerblicher Art - Stadtwerke 2019

In der Finanzausschusssitzung am 16.06.2020 wurden die Bilanzen, die Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Einnahmeüberschussrechnungen der Betriebe gewerblicher Art für das Jahr 2019 vom Herrn Dipl.-Volkswirt Martin Ertl vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband vorgestellt und erläutert sowie eine Beschlussempfehlung gegeben.

Über den Abschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke ist vom Stadtrat Beschluss zu fassen.

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Marktheidenfeld ist wie folgt festzustellen:

Bilanzsumme	5.030.871,00 €
Jahresverlust	-39.333,56 €

Unter Beachtung der steuerlichen Mindestgewinnregelung wird weiterhin eine Konzessionsabgabe nach den Vorgaben der KonzessionsabgabenAnO-Energie erhoben.

Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst (1,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Marktheidenfeld mit einer Bilanzsumme von 5.030.871,00 Euro und einem Jahresverlust von 39.333,56 Euro wird hiermit festgestellt.

Unter Beachtung der steuerlichen Mindestgewinnregelung wird weiterhin eine Konzessionsabgabe nach den Vorgaben der KonzessionsabgabenAnO-Energie erhoben. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst (1,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1. Allgemeine Informationen zum Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld

Im Schuljahr 2019/2020 sind 123 Schülerinnen und Schüler am Musikinstitut zum Unterricht angemeldet.

Es wird Unterricht für folgende Instrumente angeboten:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Posaune, Tuba, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Saxophon, Klarinette, Schlagzeug, Geige und Querflöte. Außerdem gibt es eine Gruppe der „Musikalischen Früherziehung für Kinder im Vorschulalter“.

Beim Einzelunterricht kann eine Dauer von 25 oder 50 Minuten pro Woche gewählt werden. Bei Bedarf und entsprechender Schülerzahl kann auch in 2er-, 3er-, 4er- oder sogar 5er-Gruppen unterrichtet werden. Die Musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren findet in Kleingruppen statt und dauert 40 Minuten pro Woche. Für die Ensemble-Ausbildung im Akkordeonorchester gibt es einen speziellen Jahresbeitrag.

2. Einnahmen und Ausgaben aus dem Haushalt

Die Einnahmen aus Unterrichtsbeiträgen belaufen sich jährlich auf ca. 45.000 Euro. Dem gegenüber stehen Ausgaben für den gesamten Betrieb des Musikinstituts (Mieten, Honorare etc.) in Höhe von ca. 115.000. Somit ergibt sich ein jährlicher Fehlbetrag in Höhe von ungefähr 70.000 Euro.

3. Aktuelle Unterrichtsbeiträge und Lehrerhonorare

	Jahresbeitrag
Einzelunterricht (50 Minuten)	677 €
Einzelunterricht (25 Minuten) bzw. 2er Gruppe (50 Minuten)	344 €
3er Gruppe (nur bei entsprechender Schülerzahl)	250 €
4er oder 5er Gruppe (nur bei Bedarf und entsprechender Schülerzahl)	205 €
Musikalische Früherziehung (für Vorschulkinder, frühestens zwei Jahre vor Einschulung)	100 €
Ensemble-Ausbildung im Akkordeon-Orchester	47 €

Die Jahresbeiträge des Musikinstituts der Stadt Marktheidenfeld gelten derzeit für 32 Unterrichtseinheiten.

Die **Schülerbeiträge** wurden zuletzt zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 um rund 3 % auf die oben genannten Beiträge erhöht und sind seither unverändert. Die **Honorare** der Lehrkräfte wurden zeitgleich um rund 3 % angehoben.

Zum 1. Januar 2013 wurden die Honorare um weitere 3 % und zum 1. August 2013 um 1,4 % angehoben.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 6. Juni 2013 wurde beschlossen, die Honorare der Lehrer des Musikinstituts Marktheidenfeld künftig immer entsprechend der linearen (prozentualen) Erhöhungen der Tarifabschlüsse des TVöD anzupassen (ausgenommen vereinbarte Einmalzahlungen).

Aktuell beträgt der Monatsstundensatz für Lehrkräfte 69,94 €. Somit ergab sich seit 2011 eine Steigerung der Lehrerhonorare von 58,70 € auf aktuell 69,94 €. Dies entspricht einer Steigerung

um 19,15 %. Die Schülerbeiträge hingegen sind seit 10 Jahren nicht angepasst worden.

4. Empfehlung zur Erhöhung der Schülerbeiträge

Aufgrund der dargestellten Situation empfiehlt die Verwaltung, die Schülerbeiträge des Musikinstituts zu erhöhen. Es wird vorgeschlagen, die Beiträge mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 um ca. 10 % anzuheben. Die Beiträge für die Musikalische Früherziehung sollten um 20 % angehoben werden. Die Gruppen sind aktuell sehr klein und es hat sich gezeigt, dass sich in Kleingruppen besser arbeiten lässt.

	Aktueller Jahresbeitrag	Vorschlag Beitrag ab Schuljahr 2020/2021	Steigerung in %
Einzelunterricht 50 Minuten	677 €	744 €	9,9
Einzelunterricht 25 Minuten	344 €	380 €	10,5
2er Gruppe 50 Minuten (pro Schüler)	344 €	380 €	10,5
3er Gruppe 50 Minuten	250 €	275 €	10,0
4er oder 5er Gruppe 50 Minuten	205 €	225 €	9,8
Musikalische Früherziehung (40 Minuten in der Gruppe)	100 €	120 €	20,0
Ensemble-Ausbildung im Akkordeon	47 €	52 €	10,6

Bislang wird 10 % Beitragsermäßigung pro Person gewährt, sobald drei Personen aus einer Familie Unterricht am Musikinstitut nehmen.

Das Gremium ist einheitlich der Meinung, dass eine Erhöhung erst ab dem Schuljahr 2021/2022 umgesetzt werden soll.

Auf Nachfrage des Stadtrates Hock wird klargestellt, dass sich die Stadt Marktheidenfeld bewusst für ein Defizit im Bereich des städtischen Musikinstituts entschieden hat. Hierdurch konnten den Schülerinnen und Schülern des Musikinstituts der Musikunterricht zu günstigen Preisen zur Verfügung gestellt werden. Eine Kostendeckung ist hier nicht umzusetzen.

Stadtrat Oswald stellt den Antrag, in den Beschlussvorschlag eine Indexierung der Schülerbeiträge analog der Erhöhung der Lehrerhonorare mit aufzunehmen.

Stadtrat Harth stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung der Beschlussvorschläge, welchen er nach Einigung innerhalb des Stadtrates wieder zurückzieht.

Beschluss:

Die Schülerbeiträge werden wie vorgeschlagen zum Schuljahr 2020/2021 angepasst.

Anmerkung Protokolländerung: Im Rahmen der Anerkennung vom 16.07.2020 teilt der Vorsitzende mit, dass sich beim Tagesordnungspunkt 168 ein Schreibfehler eingeschlichen hat. Korrekt ist beim Beschluss die Anpassung der Schülerbeiträge im Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld zum Schuljahr 2021/2022.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Die Schülerbeiträge werden jeweils zu Beginn des Schuljahres analog der Erhöhung der Lehrerhonorare indexiert und auf den vollen Euro abgerundet.

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 8

169 Antrag der CSU-Fraktion - Neubaugebiet Marienbrunn

Am 24.06.2020 hat die CSU-Fraktion einen Antrag eingereicht. Auf den Antrag wird inhaltlich verwiesen.

Fraktionsvorsitzender Richard Oswald verliest und begründet den Antrag „Neubaugebiet Marienbrunn“:

Es wird beantragt, dass die Stadtverwaltung einen neuen Termin mit dem Ingenieurbüro vereinbart um die Planung allen neuen Stadträten vorzustellen. Ziel muss es sein, noch in 2020 das Projekt Wohnneubaugebiet durch einen neuen Aufstellungsbeschluss auf den Weg zu bringen und in den kommenden Haushaltsberatungen für 2021 die notwendigen Gelder einzuplanen.

Einheitlich besteht die Meinung, dass Wohnraum dringend benötigt wird. Es wird diskutiert, ob die Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes im Gemeindeentwicklungskonzept als Handlungsempfehlung nicht vorgesehen ist und stattdessen der Flächenverbrauch reduziert und die Innenverdichtung vorangebracht werden soll.

Von Seiten der Freien Wähler und proMAR wird die Durchführung einer Bedarfsanalyse bzw. Bürgerbefragung vorgeschlagen. Frau Hartmann erläutert auf Nachfrage, dass aktuell zwei Anfragen für Bauplätze im Stadtteil Marienbrunn vorliegen. Für das Baugebiet Märzfeld im Stadtteil Altfeld sind es aktuell bereits 70 Anfragen.

Fraktionsvorsitzender Richter stellt den Antrag auf Abstimmung lediglich über die Vorstellung der Planung im Stadtrat.

Zunächst wird über den Beschlussvorschlag aus dem CSU-Antrag als weitergehender Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen neuen Termin mit dem Ingenieurbüro zu vereinbaren, um die Planung allen neuen Stadträten vorzustellen. Ziel muss es sein, noch in 2020 das Projekt Wohnneubaugebiet durch einen neuen Aufstellungsbeschluss auf den Weg zu bringen und in den kommenden Haushaltsberatungen für 2021 die notwendigen Gelder einzuplanen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 13

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag des Fraktionsvorsitzenden Richter abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen neuen Termin mit dem Ingenieurbüro zu vereinbaren, um die Planung allen neuen Stadträten vorzustellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

170 Anfragen

170.1 Umbau der Ampelanlage in Altfeld

Stadtrat Wolfgang Hörnig fragt nach, in welchem Zeitfenster der Umbau der Ampelanlage in Altfeld geplant ist. Bauamtsleiter Trabel erläutert, dass der Bau im Oktober 2020 beginnen soll.

170.2 Baumaßnahme MSP-31

Stadtrat Adam fragt an, wie lange die Baumaßnahme an der MSP-31 noch andauern wird. Er berichtet von einem hohen Verkehrsaufkommen in Altfeld, vor allem durch den LKW-Verkehr, und regt eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Michelriether Straße an.

Bauamtsleiter Trabel kündigt an, dass die Baumaßnahme in den nächsten zwei Wochen beendet sein soll.

170.3 Spielplatz im Baumhofbaugebiet

Stadtrat Seidel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand für die Errichtung des Spielplatzes im Baumhofbaugebiet.

Der Vorsitzende sichert eine Prüfung zu.

170.4 Ferienprogramm 2020

Die Anmeldung für das Ferienprogramm 2020 ist ab 06.07.2020 online möglich. Stadtrat Seidel erkundigt sich, ob es möglich ist, auch eine bestimmte Anzahl an Druckexemplaren zu erstellen und diese an die Schulen zu verteilen.

170.5 Ferienbetreuung in den Sommerferien

Durch das Kultusministerium wurde eine zusätzliche Ferienbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie in Aussicht gestellt. Fraktionsvorsitzender Wagner fragt an, ob in diesem Zusammenhang eine Ferienbetreuung in den Sommerferien im Jugendzentrum aufgebaut werden kann.

170.6 KfZ-Zulassungsstelle Standort Marktheidenfeld

Stadtrat Harth stellt fest, dass die Führerscheinstelle geschlossen worden sei. Er fragt an, ob Informationen über die evtl. Schließung der KfZ-Zulassungsstelle vorliegen. Die im Stadtrat anwesenden Kreisräte könnten diese Problematik im Kreistag ansprechen, um die KfZ-Zulassungsstelle in Marktheidenfeld zu erhalten.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 21:50 Uhr die öffentliche 12. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Christina Herrmann
Schriftführer/in